



Wärmeerzeugungstechnologien und Netzverluste – Fernwärmenetz der Stadtwerke Münster

Die Fernwärme der Stadtwerke Münster wird im Heizkraftwerk am Hafen (Gas- und Dampfturbinen-Anlage - GuD) und in kleineren dezentralen Blockheizkraftwerken in Münster nach dem klimafreundlichen Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Das Fernwärmenetz mit einer Länge von 124 km versorgt große Stadtbereiche von Münster mit Wärme für Raumheizung und Warmwasser.

Wärmeerzeugungstechnologien und Anteil erneuerbarer Energieträger

Gebiet	Wärmerzeuger	Eingesetzte erneuerbarer Energieträger	Anteil erneuerbarer Energieträger in %
Fernwärmenetz Münster	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %
Vorranggebiet Albachten	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %
Vorranggebiet Amelsbüren	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	Biogas/Biomethan	98,4 %
Vorranggebiet Hilstrup	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %
Vorranggebiet Roxel	Kraft-Wärme-Kopplung u. Erdgaskessel	-----	0,0 %

Stand: Juni 2024

Netzverluste der einzelnen Fern- und Nahwärmegebiete für das Jahr 2023

Gebiet	Netzverluste in Megawattstunden ¹⁾	Netzverluste in Prozent
Wärmeversorgungssystem „Fernwärme aus dem Heizkraftwerk Hafen“	102.654,977 (MWh)	20,2 %
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Albachten“	1.751,926 (MWh)	33,9 %
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Amelsbüren“	1.717,398 (MWh)	40,2 %
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Hilstrup“	56,916 (MWh)	5,1 %
Wärmeversorgungssystem „Nahwärme – Vorranggebiet Roxel“	2.165,06 (MWh)	30,8 %

- 1) Die Netzverluste ergeben als Differenz zwischen der Wärme-Netzeinspeisung und der nutzbaren Wärmeabgabe.